

Sitzungsvorlage Nr. 235/2010

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	30.11.2010	öffentlich
Verwaltungsausschuss	02.12.2010	nicht öffentlich

Betreff:

Erweiterung des Betriebsgebäudes Bauhof

Sachverhalt:

Der Bauhof wurde Mitte der 80er Jahre im Gewerbegebiet Sande eingerichtet, zu dem Zeitpunkt waren dort 9 Mitarbeiter beschäftigt. Mittlerweile gehören 11 Personen zum Stammpersonal, dazu kommen während der Sommermonate vier Saisonkräfte sowie weiteres dort einzusetzendes Personal.

Im Fachausschuss ist aufgezeigt worden, dass die Räumlichkeiten des Betriebsgebäudes nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen und hier ein dringender Handlungsbedarf besteht.

Dies betrifft zum einen die Aufenthalts- und Sanitarräumlichkeiten für das Personal, zum anderen auch das Büro des Bauhofleiters, der mittlerweile in einem wesentlich größeren Umfang in die Verwaltungstätigkeit eingebunden wird.

Ein Konzept zur möglichen Erweiterung des Anbaus ist als Anlage beigelegt. Danach bleiben die alten Räumlichkeiten weitestgehend unverändert bestehen, die erforderlichen Abrissarbeiten werden auf ein Minimum beschränkt.

Insgesamt werden neue Räumlichkeiten von rund 85 m² geschaffen. Personalraum und Büro des Bauhofleiters würden damit den heutigen Anforderungen entsprechen.

Im Wesentlichen sollen die nach Arbeitsschutzstättenverordnung erforderlichen Sanitäranlagen eingerichtet werden. Es ist ein kleinerer Sanitärbereich mit Dusche und Umkleidemöglichkeit für Frauen vorgesehen. Für den Bereich der männlichen Bauhofsmitarbeiter müssen insbesondere die erforderlichen Sanitäranlagen den heutigen Vorgaben entsprechend angepasst werden. Eine Verbesserung für die Mitarbeiter wird insbesondere dadurch herbeigeführt, dass sogenannte Schwarz-Weiß-Bereiche eingerichtet werden, damit die Arbeitskleidung unmittelbar von der Privatkleidung getrennt werden kann und auch entsprechend differenzierte Zugangsmöglichkeiten geschaffen werden.

Alle neuen Räumlichkeiten werden ebenerdig eingerichtet und sind von der Gestaltung des Gebäudes dem bisherigen Betriebsgebäude angepasst.

Nach dem vorgelegten Konzept geht die Verwaltung davon aus, dass eine Umsetzung auch unter Berücksichtigung der erforderlichen Einrichtungsgegenstände für rund 100.000 Euro erreicht werden kann, die auch im Haushaltsplan 2011 veranschlagt sind.

Beschlussvorschlag:

Dem vorgelegten Konzept zur Erweiterung des Betriebsgebäudes des Bauhofes wird zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, auf der Grundlage der vorgelegten Planung die Ausschreibung durchzuführen.
Der Baubeginn soll unmittelbar nach Genehmigung des Haushaltes 2011 erfolgen.

Anlagen:

Konzept zur Erweiterung des Betriebsgebäudes Bauhof

Oltmann

Wesselmann

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen